

Vitzthum siegt am Heimrennen

Bei perfekten äusseren Bedingungen wurde der zweite Lauf des Stevens Bikecup in Buechen/Thal ausgetragen. Das Rorschacher Team bischibikes/kopierpapier.ch erreichte am Heimrennen einen Sieg und drei weitere Podestplätze.

THAL. Am Bikecup in Buechen/Thal eröffnete Linus Baumeler in der jüngsten Kategorie U9 den Renntag. Er klassierte sich auf dem neunten Schlussrang. Die Strecke der Kategorie U11 führte bereits durch den Kreienwald. Thierry Baumeler meisterte die technische Abfahrt mit Bravour und war als Achter ebenfalls unter den ersten zehn. Fabian Baumeler und Tobias von Büren erreichten in der U13-Kategorie die Plätze 22 und 28.

Anstieg durch Steinbruch

Ab der U15-Kategorie wurde die grosse Runde befahren, welche auf die aktuelle Austragung etwas verändert wurde. Neu führte die Strecke über steile Anstiege durch den Steinbruch. Die technisch anspruchsvollen Abfahrten waren genau nach dem Geschmack der bischibiker-Fahrer. Marco Tasinato machte sich als erster seines Teams auf die grosse Runde. Er konnte nicht ganz mit der Spitze mithalten, verpasste das Podest als Vierter knapp. In der U17 startete Ronja Blöchlinger zu ihrem ersten Saisonrennen nach langer Verletzungspause. Trotzdem verlor sie in den ersten beiden Runden nur wenig Zeit auf die spätere Siegerin und kann mit dem zweiten Platz sehr zufrieden sein. Eliane Müggler erreichte bei den Damen ebenfalls Rang zwei. Gegen die aktuelle U23-Weltmeisterin war sie chancenlos, sie konnte sich jedoch nach einem Duell mit der späteren Drittplazierten in der Schlussrunde



Simon Vitzthum liess die gesamte Konkurrenz am Heimrennen in Thal hinter sich.

Bild: pd

durchsetzen. In den Fun-Kategorien plazierte sich Michael Röthemund und Marco Lehner als Fünfter respektive Achter bei den Masters und Patrick Baumann als 15. bei den Senioren.

Fahrer um Fahrer überholt

Einen bischibikes-Sieg konnte Simon Vitzthum in der Haupt-

kategorie der lizenzierten Herren einfahren. Vitzthum konnte sich bereits in der ersten Runde mit Thomas Litscher deutlich absetzen. Nach sechs Runden war es der bischibiker Vitzthum, der als Erster über die Ziellinie fuhr. Noah Blöchlinger startete ebenfalls sehr schnell, musste dafür jedoch Tribut zollen. Zum

Schluss konnte er nochmals aufdrehen und den sechsten Rang einfahren.

Umgekehrt lief es Michael Stünzi: Er liess sich vom hohen Anfangstempo und einem kleinen technischen Problem nicht beirren. Er kam immer besser in Fahrt und überholte Fahrer um Fahrer. Der Abstand zum Spit-

zenduo war zu gross, als Dritter reichte es ihm trotzdem aufs Podest. Remo Müggler zeigte einmal mehr, dass ihm seine Heimstrecke liegt; er klassierte sich als 13. Bei den gleichzeitig gestarteten U19-Junioren gelang Simon Rickli auf Platz zehn gerade noch eine Klassierung in den Top-10. (pd/ren)